

Norbert Huse

VENEDIG

Von der Kunst,
eine Stadt im Wasser zu bauen

Verlag C.H.Beck

INHALT

I. EINE STADT IM WASSER	7
Der <i>corpo di Venezia</i> 7 • Städte in der Stadt 11 • An den Rändern der Stadt 16 • Streit um die Lagune 18 • Kanäle und Brücken 27	
II. VENEZIANISCHE PLÄTZE	35
Stadträume 35 • <i>Campi</i> und <i>corti</i> 40 • Die großen Plätze 45	
III. NOBILI, CITTADINI, POPOLANI	61
Bauen als Kompensation: Die Scuole Grandi 61 • Sozialer Wohnungsbau 74 • <i>A concorrenza</i> : Großpaläste am Canal Grande 79	
IV. IM ARSENAL UND AM RIALTO	91
Bauten des Staates 91 • Das Arsenal 94 • Das Zentrum des Handels 99 • <i>Il Ponte di Rialto</i> 105	
V. PIAZZA UND BACINO DI S. MARCO	112
Um 1500 112 • Jacopo Sansovino 125 • Der <i>Bacino di S. Marco</i> 136	
VI. VON DEN VEDUTISTEN ZU BYRON UND RUSKIN	144
Das Venedig der Veduten 144 • Antonio Canaletto 145 • Francesco Guardi 151 • Napoleon 153 • Von Lord Byron zu John Ruskin 159	

VII. EINE STADT WIE JEDE ANDERE?	166
<i>Venezia industriale</i> 166 • Im Inneren der Stadt 171 • <i>Venezia in restau.ro</i> 175 • Um 1900 179	
VIII. VENEDIG UND DIE MODERNE	191
Vom Fin de siecle zum Faschismus 191 • Alltag und Avantgarde nach 1945 200 • Postmoderne 209	
IX. IN SCHÖNHEIT STERBEN?	215
Hoffnungsschimmer 215 • Sorgenkinder 219 • <i>Acquahaha</i> 223	
ANHANG	227
Hinweise zur Literatur 229 • Abbildungsnachweis 244 • Register 245	

DANK: Auch für schmale Bücher braucht der Autor Unterstützung. Stellvertretend für viele andere danke ich Karin Beth, Gabriele Diem, Karin Gerstacker, Doris Klaiber, Viviana Pfannenstiel, Irene Ring, Jan Rössler, Manuela Schönecker, Alexandra Schumacher, Sandra Spindler, Gerhard Weiß und, last but not least, Wolfgang Wolters, dem dieser Versuch gewidmet ist.

München, im November 2004